

**Übergeordnete Kompetenzen der Erprobungsstufe (Jg. 5 und 6)**

**Sachkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	... entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche,
2	... identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen
3	... identifizieren und erläutern den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen
4	... erläutern an Beispielen elementare Inhalte des katholischen Glaubens
5	... zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf,
6	... erläutern an Beispielen, wie die Kirche unter verschiedenen historischen Bedingungen Gestalt annimmt,
7	... beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis
8	... erklären die Bedeutung religiöser – insbesondere kirchlicher – Räume und Zeiten
9	... unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf grundlegende Merkmale

**Methodenkompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	... identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik,
2	... fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie,
3	... finden selbstständig Bibelstellen auf,
4	... identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt,
5	... erzählen Geschichten anschaulich nach, auch unter Berücksichtigung des Wechsels von Figurenperspektiven,
6	... beschreiben die Wirkung von künstlerischen Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen und deuten deren Symbolik von Farben und Formen,
7	... beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter,
8	... organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe.

**Urteilskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen,
2	bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte.

**Handlungskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	... achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend,
2	... lassen sich auf Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung ein und reflektieren sie,
3	... begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese,
4	... gestalten religiöse Sprachformen und reflektieren sie,
5	... setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedenen Ausdrucksformen um,
6	... organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld,
7	... nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein,
8	... reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, den Glauben praktisch zu leben.

**Inhaltliche Konkretisierung****Jg. 5**

Thema	Zuordnung Inhaltsfelder	Kompetenzen	Übergeordnete Kompetenzen
Ich in meiner Gemeinschaft	Menschsein in Freiheit und Verantwortung	K1, K2, K3, ggf. K5,	U1, M5, M6, S1
Die Bibel – mehr als ein Buch	Bibel als ‚Ur-kunde‘ des Glaubens an Gott	K 15, K 16, K 20, K 21, K 22	S5, M3, M8, H5
Kirche feiert – Feste im Jahreskreis	Kirche als Nachfolgegemeinschaft	K 34, K 35, ggf. K 36-38	S8, S2, H3,
Gebet als sprechender Glaube	Sprechen von und mit Gott	K 10, ggf. K 7, K 8, K9, K 12	S6, S3, S2, H3, H4
Jesus in seiner Zeit und Welt	Jesus der Christus	K 23, K 24, K 29, ggf. K 25 und K 26	S8, M2, M4, M5
Projekt: Kinder in aller Welt	Kirche als Nachfolgegemeinschaft	K 1- K6	H6

## Jg. 6

<b>Thema</b>	<b>Zuordnung Inhaltsfelder</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Übergeordnete Kompetenzen</b>
Jesu Botschaft – Gott wendet sich den Menschen zu	Jesus der Christus	K 17, K 22, K 25, K 26, K 27, K 29, K 30,	S 1, M1, M4
Muslimen begegnen	Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	K 39, K 40, K 41, K 42, K 43, K 44	S2, S7, M2, H2
Christen leben in Gemeinschaften	Menschsein in Freiheit und Verantwortung	K 1, K 2, K 3, K4, K 5, K 6	S 6, S7, S9
Patriarchen – Väter des Glaubens	Bibel als ‚Ur-kunde‘ des Glaubens	K 16, K 17, K 18, K 19, K 22	S5, M3, M4

## Übergeordnete Kompetenzen der Jg. 7-9

### Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	... entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab,
2	... verwenden religiöse Sprachformen sachgemäß,
3	... deuten biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck von Glaubenserfahrung,
4	... erklären zentrale Aussagen des katholischen Glaubens,
5	... ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein,
6	... erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche, die sich als Volk Gottes auf dem Weg durch die Zeit versteht,
7	... erläutern zentrale biblische Grundlagen christlicher Ethik,
8	... benennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen,
9	... deuten Religionen und Konfessionen als Wege des Suchens nach Urgrund, Sinn und Heil,
10	... benennen im Vergleich mit anderen Religionen das unterscheidend Christliche.

### Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	... skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik,
2	... analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen,
3	... führen einen synoptischen Vergleich durch,
4	... setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um,
5	... verfremden vertraute Text- und Materialvorlagen,
6	... analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder,
7	... analysieren die Rezeption biblischer Motive in künstlerischen und literarischen Darstellungen,
8	... wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein,
9	... tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ.

**Urteilskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	... erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen,
2	... prüfen grundlegende christliche Positionen und Werte im Prozess der ethischen Urteilsfindung,
3	... beurteilen an Beispielen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt.

**Handlungskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	... begegnen meditativen und liturgischen Ausdrucksformen respektvoll und reflektieren diese,
2	... planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus,
3	... stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben,
4	... nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen.

**Jg. 7**

Thema	Zuordnung Inhaltsfelder	Kompetenzen	Übergeordnete Kompetenzen
Propheten – Wegweiser Gottes	Sprechen von und mit Gott/ Bibel als ‚Ur-kunde‘ des Glaubens	K13, K14, K18, K22, K25, K28	S2, S3, S4, S8
Jüdisches Leben – Jüdischer Glaube	Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	K45, K46, K47, K48, K50	S1, S2, S4, S6, S9, S10
Reformation – Aufbruch in eine neue Zeit	Kirche als Nachfolgemeinschaft	K36, K37, K38, K39, K40, K42	S2, S4, S5, S6, S10
Wer bin ich? Auf der Suche nach mir selbst	Menschsein in Freiheit und Verantwortung	K1, K2, K4, K7, K9	S1, S3, S7, S8
Rock, Pop, Amen!	Sprechen von und mit Gott/ Bibel als ‚Ur-kunde‘ des Glaubens	K16, K17, K28	S1, S7, S9

## Jg. 8

Thema	Zuordnung der Inhaltsfelder	Kompetenzen	Übergeordnete Kompetenzen
Sakramente – Lebenszeichen (v.a. Firmung)	Sprechen von und mit Gott/ Kirche als Nachfolgegemeinschaft	K12, K15, K36, K39	S2, S4, S8, M1, M2, M4, M6, M7, M9, U1, H1, H3, H4
Freundschaft und Liebe	Menschsein in Freiheit und Verantwortung	K1, K3, K5, K6, K8, K9	S1, S2, S4, S6, S7, S8, M1, M2, M3, M5, M6, M7, M8, U1, U2, H2, H3, H4
Gefährliche Suche nach Geborgenheit	Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	K50, K51, K53, K54, K21	S1, S2, S5, S6, S8, S9, S10, M1, M2, M4, M5, M8, M9, U1, U2, U3; H2
Östliche Religionen als Wege der Heilssuche	Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	K45, K46, K47, K48, K49, K50, K51, K52, K53, K54,	S2, S4, S5, S7, S8, S9, S10; M1, M2, M3, M6, M8, M9, U1, U2, H1, H4
Dienst am Menschen – Auftrag der Kirche	Kirche als Nachfolgegemeinschaft	K38, K39, K40, K41, K43, K44	S2, S4, S6, S7, S8, S9, S10, M1, M2, M4, M6, M8, M9, U1, U2, U3; H3, H4
Projekt (optional): Diakonie in Bonn	Kirche als Nachfolgegemeinschaft/  Menschsein in Freiheit u. Verantwortung	K38, K39, K40, K41, K43, K44, K2, K3, K7, K8, K9	SS4, S5, S7, S8, M1, M8, M9, U3, H1, H2, H3, H4

## Jg. 9

<b>Thema</b>	<b>Zuordnung Inhaltsfelder</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Übergeordnete Kompetenzen</b>
Kirche in der NS-Zeit: Zwischen Anpassung und Widerstand	Kirche als Nachfolgegemeinschaft	K2, K4, K13, K16, K22, K25, K28,	S6, M1, U3
Die Grundzüge der jüd.- christl. Ethik: Zehn Gebote und Bergpredigt	Jesus der Christus	K3, K5, K7, K10, K11, K12, K29,	S7, U1, U2, M8
Recht auf Leben – Schutz des Lebens	Menschsein in Freiheit und Verantwortung	K5, K8, K40, K54	S8, M9, U1, U2,
Meditation – Wege zur Mitte und klösterliche Gemeinschaften	Weltreligionen und andere Wege der Sinnsuche	K9, K15, K43, K50	S9, M8, H1